Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
BV Elberfeld

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
Fax	
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	26.03.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0228/24) am 20.03.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Herr Jan Hoffmann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Hüsniye Dogmus, Herr Jürgen Möller, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielezinski,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Norbert Beutel,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke, Herr Thorsten Bunte,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Klaus Lüdemann,

von der Polizei

Frau PHK´in Nicole Partridge

von der Presse

Herr Bernhard Romanowski

Nicht anwesend sind:

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:26 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist **der Bezirksbürgermeister** auf folgende Punkte hin:

Frau Fernandes del Rosario Bravo habe ihr Mandat in der Bezirksvertretung mit Wirkung zum 08.03.2024 niedergelegt.

Es wird an die Verwaltung appelliert, Drucksachen künftig rechtzeitig im Sinne der Geschäftsordnung des Rates freizugeben.

Der Bezirksbürgermeister appelliert an die Bezirksvertreter*innen künftig die in der Geschäftsordnung des Rates festgelegte Redezeit zu beachten.

Frau Zielezinski beantragt, den anwesenden Marktbeschickern ein Rederecht zu TOP 8 einzuräumen. **Der Bezirksbürgermeister** teilt daraufhin mit, dass dies ohnehin eingeplant sei.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Die Vertreterin des Jugendrates ist entschuldigt.

2 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Baukhage berichtet über Aktuelles aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

3 Vorstellung des neuen Stadtkämmerers Herrn Thorsten Bunte

Herr Bunte stellt sich und seine Arbeit als Kämmerer vor.
Im Anschluss werden Fragen beantwortet.

4 Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen der Bezirksvertretung im Bereich von Ressort 104

Der Bezirksbürgermeister erläutert, dass es zur Besprechung der Angelegenheit zeitnah einen Erörterungstermin mit den Fraktionssprecher*innen und dem Ressort 104 – Straßen und Verkehr geben wird.

5 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Gehwegparken Hombüchel Vorlage: VO/1291/23

Ein Antrag auf Vertagung seitens der SPD Fraktion wird abgelehnt.

Frau Woelky bemerkt, dass man sich beim Thema Parken nicht auf einzelne Elberfelder Teilbereiche fokussieren sollte. Vielmehr sei hier das von der Verwaltung in Aussicht gestellte Gesamtkonzept zum Parken in Elberfeld abgewartet abzuwarten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird abgelehnt.

Dem Bürgerantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen, CDU) und 1 Enthaltung (Bündnis Deutschland)

6 **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Überfahren der Gegenspur auf der Isländer Brücke**
Vorlage: VO/0143/24

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung lehnt den Bürgerantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Linkes Bündnis Wuppertal)

7 **Veranstaltung "Internationales Gospelfestival" auf dem Laurentiusplatz am 09.05.2024**
Vorlage: VO/0313/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Zukünftige Nutzung des Neumarkts durch die Marktbeschicker**
Vorlage: VO/0304/24/1-Neuf.

Ein Antrag auf Vertagung seitens der SPD Fraktion wird abgelehnt.

Herr Nocke erläutert die vorliegende Drucksache inhaltlich.

Herr Knorr teilt mit, dass für die CDU Fraktion eine Rückkehr der Marktbeschicker erst ab dem 01.07.24 nicht akzeptabel sei. Zur Sicherung der Existenz des Wochenmarktes sei Dringlichkeit und Eile geboten. Die Verwaltung habe ein schlüssiges Konzept vorgelegt und insofern solle eine Rückkehr auf den Neumarkt schnellstmöglich erfolgen.

Frau Siller begrüßt, dass mit der vorliegenden Drucksache dem Antrag der Bezirksvertretung VO/0121/24 – Elberfeld braucht einen attraktiven Wochenmarkt aus der Sitzung vom 31.01.24 entsprochen worden sei. Einzig der hier genannte Rückkehrtermin für die Marktbeschicker müsse noch einmal diskutiert werden.

Herr Goudi macht deutlich, dass er die Bedenken bezüglich des Rückkehrtermins 01.07.24 für die Marktbeschicker teile. Es gäbe aber noch Klärungsbedarf bei der Vorlage im Hinblick auf die Mobilität der Marktstände, die geplante Pop-up BuGa, eine Bespielung des Neumarkts 24 Std. an 7 Tagen pro Woche und die Durchführung eines Weihnachtsmarkts auf dem Neumarkt.

Herr Möller verdeutlicht, dass neben den Marktbeschickern auch die Elberfelder Bürger*innen eine Rückkehr des Wochenmarkts zum Neumarkt wünschten.

Die Sitzung wird von 20:14 Uhr bis 20:40 Uhr unterbrochen, um den anwesenden Marktbeschickern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und zudem den Fraktionen eine Beratung zu ermöglichen.

Herr Knorr möchte im Anschluss für die CDU Fraktion einen Änderungsantrag zur Abstimmung stellen.

Da dieser Antrag Elemente enthalte, die nicht Bestandteil der vorliegenden Drucksache sind (Pop-up BuGa, Weihnachtsmarkt), wird eine Abstimmung hierzu durch **den Bezirksbürgermeister** verweigert.

Herr Nocke regt daher an, den Änderungsantrag auf den Rückkehrtermin der Marktbeschicker zu reduzieren und die weiteren Themen als Prüfauftrag bzw. Anregung an die Verwaltung zu richten.

Im Anschluss wird zunächst der Änderungsantrag zum Rückkehrtermin der Marktbeschicker zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Ziffer 1 der Drucksache VO/0304/24 wird ersetzt durch:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dass die Marktbeschicker so schnell wie möglich auf den Neumarkt zurückkehren können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Linkes Bündnis Wuppertal)

Zudem wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob für die Durchführung der Pop-up BuGa im Zeitraum vom 16.05.24 – 30.06.24 ein alternativer Standort möglich wäre.

Abschließend wird die Gesamtdrucksache zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dass die Marktbeschicker so schnell wie möglich auf den Neumarkt zurückkehren können.

2. Der Aufstellung des Marktes ist auf der Grundlage des vorgelegten Planes mit der Stadtverwaltung vor der Rückkehr auf den Neumarkt im Detail abzustimmen.

3. Die Mobilität der Marktstände wird hergestellt und muss mit Ausnahme von 3 Sonderfahrzeugen bis zum 30.06.2024 abgeschlossen sein. Fahrzeuge die bis zum Stichtag diese Voraussetzung nicht erfüllen, können nach der Veranstaltung „Elberfelder Cocktail“ nicht auf den Neumarkt zurückkehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (4 SPD, 1 Linkes Bündnis Wuppertal)

---

9 Radbügel Brüderstraße Höhe Hausnummer 23
Vorlage: VO/0196/24

Frau Siller teilt mit, dass der hier von der Verwaltung gemachte Vorschlag indiskutabel sei. Die Bezirksvertretung habe ursprünglich beschlossen, eine Radabstellmöglichkeit am Queeren Zentrum Wuppertal (Inside:out) zu schaffen. Die hier genannte Brüderstraße sei eine Seitenstraße, die zu weit entfernt vom Inside:out sei.

Frau Woelky bittet die Verwaltung um Prüfung, ob es für die Radbügel vor dem Indise:out auf der Hochstraße eine alternative Befestigungsmöglichkeit gäbe. Die Ablehnung der Aufstellung von Radbügeln dort sei von der Verwaltung damit begründet worden, dass sich an dieser Stelle Rohrleitungen im Boden befänden.

Der Bezirksbürgermeister schlägt vor, einen Auftrag an die Verwaltung zu formulieren, dass in der Franzenstraße auf einem Stellplatz in unmittelbarer Nähe des Inside:out 2-3 Fahrradbügel installiert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird abgelehnt.

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dass in der Franzenstraße auf einem Stellplatz in unmittelbarer Nähe des Inside:out 2-3 Fahrradbügel installiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 **Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens an der Nordbahntrasse am Zugang Unterer Dorrenberg**
Vorlage: VO/0241/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens an der Nordbahntrasse am Zugang Unterer Dorrenberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis Deutschland)

11 **#PeaceBell Wuppertal**
Vorlage: VO/0233/24

Der Tagesordnungspunkt wird mit Einverständnis aller Bezirksvertreter*innen vertagt, da die Drucksache von Seiten der Verwaltung zu kurzfristig freigegeben wurde.

12 **Lärmaktionsplan der 4. Runde für die Stadt Wuppertal - Bekanntgabe des Entwurfes**
Vorlage: VO/0230/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

13 **Digitalisierter Straßenhierarchie-Plan**
Vorlage: VO/0163/24

Der Bezirksbürgermeister bemerkt, dass das Hauptinteresse der Bezirksvertretungen am Straßenhierarchieplan einer endgültigen Klärung der Zuständigkeit zwischen Rat und Bezirksvertretungen gelte. Im weitergehenden Beratungsverlauf solle daher deutlich herausgearbeitet werden, für welche Straßentypen die Bezirksvertretungen zuständig seien. Die Verwaltung habe bereits mitgeteilt, dass lediglich Hauptverkehrsstraßen in der Zuständigkeit des Rates bleiben würden. Diese Regelung wäre für die Bezirksvertretungen akzeptabel.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

13.1 Digitalisierter Straßenhierarchie-Plan - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0302/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Verwaltung wird gebeten den digitalisierten Straßenhierarchie-Plan im Stadtteil Elberfeld im Zuge des Straßenzuges Döppersberg / Dessauer Straße / Vereinstraße / Distelbeck und Adersstraße (ehemalige L 417) dem von der Bezirksvertretung Elberfeld am 31.01.2018 beschlossenen - in Papierform bereits vorhandenen - Zustand anzupassen (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Bündnis Deutschland)

14 Reitbahnstraße/Hochstraße Prüfung eines Fußgängerüberwegs
Vorlage: VO/0125/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

15 Entsendung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Bezirksvertretung zum Beirat für das Mirker Quartier

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld entsendet Herrn Schönfeld als Mitglied für den Beirat für das Mirker Quartier.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Anträge

16.1 Sichere Schulwege in Elberfeld - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0287/24

Frau Siller bittet darum, auch die Mobilitätsanbindung (ÖPNV) der Schulen mit ins Auge zu fassen. Zu einem sicheren Schulweg gehöre es auch, dass Kinder mit dem ÖPNV die Schulen aufsuchen können.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu erörtern, inwieweit Schulstraßen an Elberfelder Schulen umgesetzt werden können.

2. Die Verwaltung wird gebeten, an der St-Anna-Schule in Elberfeld die Einrichtung einer Schulstraße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.2 Instandsetzung der runden Sitzbank auf dem Willy-Brandt-Platz - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0293/24

Herr Goudi bemerkt, dass die Finanzierung der Instandsetzung durch die dem Ressort 103 – Grünflächen und Forsten bereits zur Verfügung gestellten GFG Mittel erfolgen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beantragt, die runde Sitzbank auf dem Willy-Brandt-Platz schnellstmöglich wieder instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.3 Hochwertige Bepflanzung der Blumenkästen und Beete in der Innenstadt - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0300/24

Herr Knorr weist darauf hin, dass die Bepflanzung mit hochwertigen, farblich ansprechenden und insektenfreundlichen Pflanzen erfolgen solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beantragt, die Blumenkästen und Beete in der Innenstadt in diesem Jahr im besonderen Maße hochwertig zu bepflanzen. Dabei sollen insektenfreundliche Pflanzen bevorzugt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Freie Mittel

17.1 Antrag des Vereins Aidshilfe Wuppertal e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 20.03.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Verein Aidshilfe Wuppertal e.V. einen Betrag in Höhe von 1.170,- EUR aus Freien Mitteln für Schnelltests, eine Pop Up Aktion und den Betrieb eines Spritzenautomaten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Bündnis Deutschland)

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer